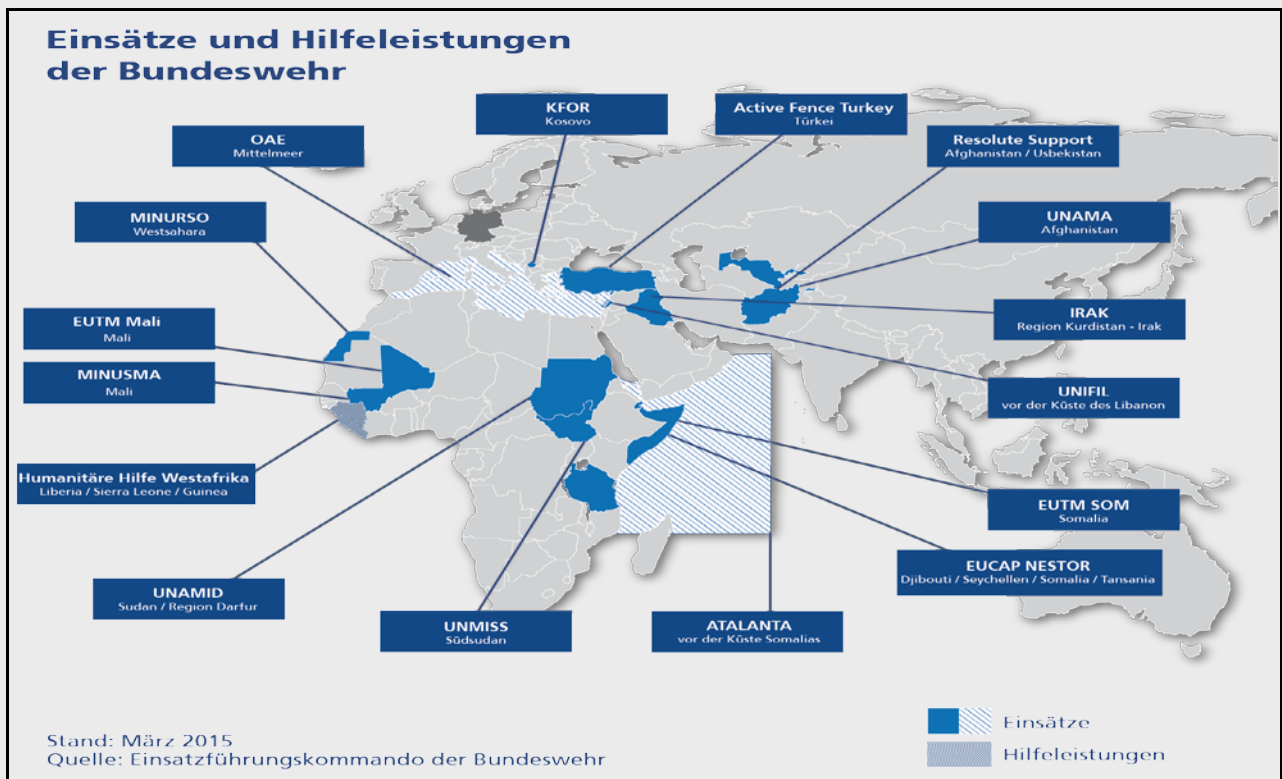


Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 15 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MLI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- EUCAP NESTOR am Horn von Afrika und dem Westindischen Ozean
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Ausbildungsunterstützung Irak

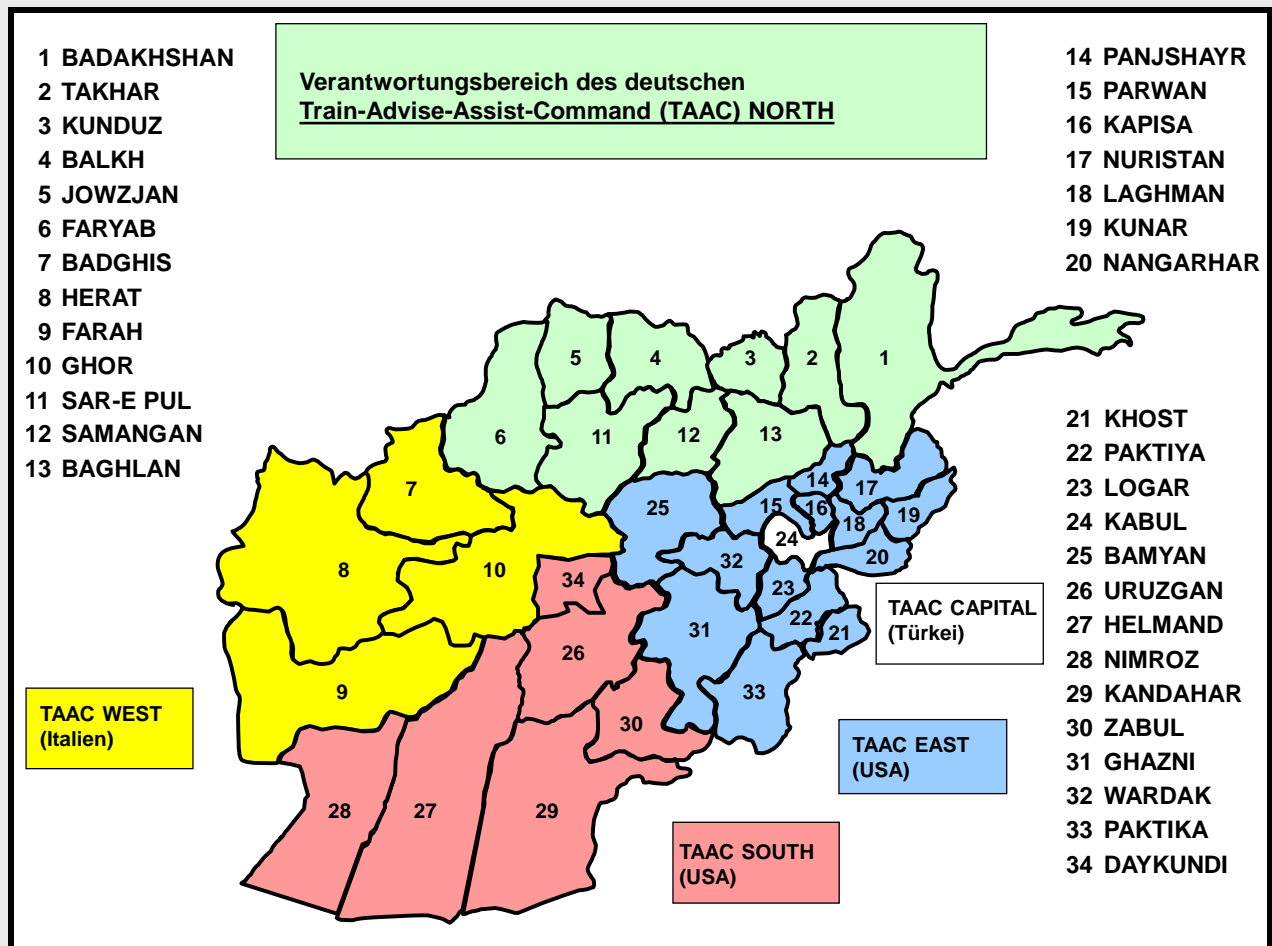
Redaktionsschluss für die Ausgabe 14/2015: 1. April 2015



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 16.03.15 bis 22.03.15 (zwölfte Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen und -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Afghanischen Angaben zufolge kam es am 25.03.15 in Kabul zu einem Anschlag mit einer fahrzeuggestützten, behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Suicide Vehicle Borne Improvised Explosive Device / SVBIED) in der Nähe des afghanischen Finanzministeriums. Hierbei sollen afghanischen Angaben zufolge drei Angehörige der Afghanischen Nationalpolizei (Afghan National Police / ANP) verwundet, acht afghanische Zivilpersonen getötet und 37 weitere verletzt worden sein.

Am 29.03.15 verübte ein Selbstmordattentäter mit einem am Körper getragenen IED (Personal Borne IED / PBIED) einen Anschlag auf ein Mitglied des afghanischen Parlaments. Zwei afghanische Zivilpersonen sollen dabei getötet und acht weitere verletzt worden sein, darunter der Abgeordnete.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Vom 05.03.15 bis zum 23.03.15 führten die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defense and Security Forces / ANDSF) in der Provinz Jowzjan eine Operation zur Sicherung von militärischen Bewegungen im Zuge der Hauptverbindungsstraße zwischen den Distrikten Qush Tepah und Darzab durch. Afghanischen Angaben zufolge sollen im Laufe der Operation drei regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) verletzt worden sein.

Vom 17.03.15 bis zum 24.03.15 führten die ANDSF eine Operation in den Provinzen Jowzjan und Balkh in den Distrikten Faizabad und Chimtal durch. Ziel war die Stabilisierung der Sicherheitslage in diesem Gebiet. Über gefallene oder verwundete ANDSF im Zuge dieser Operation liegen keine Informationen vor.

Vom 23.03.15 bis zum 30.03.15 führten die ANDSF in der Provinz Faryab eine Operation durch. Ziel war das Offenhalten des Highway 1 sowie die Errichtung eines neuen Stützpunkts zur dauerhaften Stationierung von ANDSF. Afghanischen Angaben zufolge sollen drei Angehörige der ANDSF gefallen und einer verwundet worden sein. Zudem sollen sieben OMF getötet und weitere sieben verletzt worden sein.

Am 30.03.15 griffen OMF afghanischen Angaben zufolge ANDSF im Bereich eines Kontrollpunkts in der Provinz Badakhshan mit Hand- und Panzerabwehrhandwaffen an. Dabei sollen zwei Angehörige der afghanischen Bereitschaftspolizei (Afghan National Civil Order Police / ANCOP) gefallen und vier weitere Angehörige der ANDSF verwundet worden sein.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 826 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/afghanistan und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit, insbesondere für die EU-Mission im Norden Kosovos.

KFOR führt weiterhin synchronisierte Patrouillen in enger Abstimmung mit der kosovarischen Polizei (Kosovo Police / KP), EULEX und serbischen Streitkräften (Serbian Armed Forces / SAF) entlang der administrativen Grenzlinie (Administrative Boundary Line / ABL) durch. KFOR unterstützt dabei zudem mit Verbindungs- und Überwachungsteams (Liaison and Monitoring Team / LMT).

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird seit dem 30.03.15 aus dem Camp Cabra (CCB) nordwestlich von Mitrovica im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs- und Sicherungsaufträge im Norden des Kosovos durch.

Derzeit sind 694 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Nach dem Zulauf der französischen Korvette L'ADROIT sowie eines deutschen Seefernaufklärers vom Typ P-3C ORION besteht der ATALANTA Verband derzeit aus sechs Schiffen aus Deutschland (Fregatte BAYERN), Frankreich, Italien, Spanien und den Niederlanden mit insgesamt fünf Bordhubschraubern und zwei italienischen bordgestützten unbemannten ferngesteuerten Flugsystemen (Unmanned Aerial Vehicles / UAV) sowie zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland. Das geforderte Kräftenedispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten wird damit erfüllt.

Die Fregatte BAYERN operierte im Berichtszeitraum mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Golf von Aden und entlang der Transitroute nach Dubai (Vereinigte Arabische Emirate). Am 26.03.15 überwachte sie auf kurzfristige Anfrage des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen (World Food Programm / WFP) beim Kommandeur der Operation den Transit der MV HAWK EXPLORER durch den Golf von Aden nach Dschibuti. Die MV HAWK EXPLORER hatte den Auftrag zur Evakuierung von VN-Mitarbeitern aus dem Jemen. Die Fregatte BAYERN blieb außerhalb der jemenitischen Hoheitsgewässer.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte am 01.04.15 seinen ersten Aufklärungsflug im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Derzeit sind 300 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette ERFURT), Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 136 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Turkey (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 259 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 151 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Mit der Verlängerung des Mandats durch den Deutschen Bundestag am 26.03.15 wird die deutsche Beteiligung an EUTM Somalia bis 31.03.16 unverändert fortgesetzt.

EUTM Somalia leistet, im Einklang mit den Anforderungen und der Priorisierung der somalischen Regierung, einen Beitrag zum Aufbau der somalischen Streitkräfte. Zu ihren Aufgaben gehört:

- Beratung des somalischen Verteidigungsministeriums, sowie des Generalstabs auf politischer und strategischer Ebene beim Aufbau und bei der Ausbildung ihrer Streitkräfte,
- Durchführung von Mentoring, Beratung und Fähigkeitsaufbau im Ausbildungsbereich und
- Unterstützung anderer EU-Handlungsträger bei der Umsetzung ihrer jeweiligen Mandate im Sicherheits- und Verteidigungsbereich in Somalia.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit acht Soldaten. Dabei handelt es sich um einen Stabsoffizier als strategischer Berater des Generalstabs der somalischen Streitkräfte, einen Offizier als Adjutant des Missionskommandeurs, einen Offizier im Missionshauptquartier, drei Ausbilder, sowie zwei Soldaten im nationalen Unterstützungselement.

Am 25.03.15 fand im Jazeera Training Camp (JTC) der Abschlussappell für den Lehrgang „Militärisches Nachrichtenwesen“ (Military Intelligence) und den Feldwebellehrgang für Angehörige der somalischen Sicherheitskräfte statt. Neben der Missionsführung nahm an dem Appell auch der Stellvertreter des Generalstabschefs der somalischen Streitkräfte teil. Insgesamt wurden 48 somalische Soldaten erfolgreich ausgebildet.

Die Absolventen des Feldwebellehrgangs sollen nun im Anschluss durch die Mission zu Ausbildern („Train the Trainer“) ausgebildet werden.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 16 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU) in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUCAP NESTOR

EU-Einsatz am Horn von Afrika und dem Westindischen Ozean

Die zivile GSVP-Mission EUCAP NESTOR verlagert ihren Schwerpunkt zunehmend nach Somalia und auf die Zusammenarbeit mit nicht-militärischen Akteuren. In diesem Zusammenhang wird auch die Missionsstruktur angepasst.

Mit der Rückverlegung des letzten deutschen Soldaten am 31.03.15 aus Dschibuti endet bis auf Weiteres die deutsche militärische Beteiligung an EUCAP NESTOR. Deutschland bleibt mit Personal des Auswärtigen Amtes (AA) und des Bundesministeriums des Innern (BMI) in der Mission außerhalb von Somalia vertreten.

Über eine erneute Beteiligung mit militärischem Personal wird erst nach Abschluss des laufenden Überprüfungsprozesses der Europäischen Union und der anschließenden Beratung im Rahmen der EU Mitgliedstaaten über die zukünftige Ausrichtung und Struktur der Mission entschieden werden.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eucap und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Nach ihrem Transit durch das Mittelmeer endete die Unterstützung des Unterseeboots U33 und des Tenders MAIN für OAE am 30.03.15.

Am 26.03.15 nahmen deutsche Soldaten im Rahmen der luftgestützten Luftraumaufklärung und -überwachung (Airborne Early Warning and Control System / AWACS) der NATO unterstützend an OAE teil.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oa und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Der am 24.03.15 begonnene Abschnitt der multinationalen Ausbildung für die Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte (Peschmerga) wird weiter fortgeführt. Dabei werden gleichzeitig die Führungsebenen Zug, Kompanie und Bataillon ausgebildet.

Neben einer taktischen und infanteristischen Ausbildung erhalten die Peschmerga unter anderem eine Sanitätsausbildung, eine Erstbefähigung im Rahmen der Abwehr atomarer, biologischer und chemischer Kampfmittel (ABC-Abwehr) sowie zur Abwehr der Bedrohung durch behelfsmäßig hergestellte Sprengfallen (Improvised Explosive Devices / IEDs).

Deutsche Beteiligung: 57 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.